

# 64. Delegiertentagung endlich wieder in Präsenz in Lingen

Aufgrund der Pandemie wurde die diesjährige Delegiertentagung auf den 5. November verlegt. Gastgeber war der Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim, der eine rundum gelungene Veranstaltung im „Hofbräuhaus an der Wilhelmshöhe“ auf die Beine gestellt hat.

Eröffnet wurde die 64. Delegiertentagung vom Musikverein Rühle, der mit seiner vielseitigen hochwertigen musikalischen Darbietung von Anfang an bei allen Teilnehmenden für eine gute Stimmung gesorgt hat. Die musikalische Einfühlsamkeit wurde auch bei der Totenehrung mit dem Choral „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ in der großen vielfältigen Harmonik und sinfonischen Besetzung des Musikvereins noch mal hervorgehoben. Neben den verstorbenen Musizierenden aus den Vereinen und Kreisverbänden hatte der Niedersächsische Musikverband den langjährigen ehemaligen Landesmusikdirektor Jörn Rolapp, der im Sommer 2022 plötzlich und unerwartet verstorben ist, gedenken müssen.

Die Delegiertentagung war mit 122 Teilnehmenden gut besucht und Präsident Ralf Drossner freute sich, Insa Lienemann von der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e. V., Reinhard Walprecht vom Chorverband Niedersachsen-Bremen und Ehrenmitglied Claus Ströh als Ehrengäste begrüßen zu dürfen.

Die Vorsitzende des Gastgebers, Regionalmusikverband Emsland/Grafschaft Bentheim und NMV-Vizepräsidentin Petra Midden zeigte sich in ihren Grußworten ebenfalls sehr erfreut über die vielen Teilnehmenden, die aus ganz Niedersachsen nach Lingen gekommen sind und hielt als besondere Überraschung eine Geburtstagstorte bereit, die sich der Regionalverband zu seinem 35-jährigen Bestehen redlich verdient hat.

Details zur Versammlung selbst, zu Beschlüssen und Wahlen sind dem Protokoll zu entnehmen, das in Kürze zur Verfügung stehen wird. Insgesamt kann der Niedersächsische Musikverband trotz der Pandemie mit den vielen Einschränkungen über seine Entwicklung sehr zufrieden sein: Es sind in den Coronajahren 17 neue Vereine dazugekommen und nur sieben Musikvereine haben sich abgemeldet. Diese Abmeldungen entstanden zumeist aus Vereins-Auflösungen.

Bedauerlich für den Niedersächsischen Musikverband ist der Konflikt im Landesmusikrat, der für den sofortigen Rücktritt von Frank Schmitz als LMR-Vizepräsident und perspektivisch auch beim NMV und bei RMV gesorgt hat. Unter dem Tagesordnungspunkt 14 - Aus der Arbeit des Landesmusikrates - stellte Frank Schmitz persönlich noch einmal die gesamte Eskalation und seine persönlichen Konsequenzen für alle nachvollziehbar dar. Petra und Frank nutzten im Anschluss die Gelegenheit der Delegiertentagung, sich bei Frank Schmitz für die langjährige und gute Arbeit zu bedanken. Sowohl für den NMV wie für den RMV wird die entstehende Lücke nur sehr schwer zu schließen sein.

Eine besondere Ehre wurde dem Vizepräsidenten Johannes Opitz und Landesmusikdirektor Ralf Bohmann zuteil, die für 10(+1) Jahre aktive Mitwirkung im Landesvorstand vom Präsidenten ein kleines Geschenk erhielten.

Die Sitzung selbst verlief insgesamt sehr zügig und harmonisch, bereits nach zwei Stunden waren alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet und der Präsident konnte die Versammlung schließen.

Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit des Treffens für persönliche Dialoge und blieben über Nacht, um am Abend mal wieder ausgelassen zu feiern. Mit der 15-köpfigen Liveband „Headless“ wurde musikalisch eine absolute Delikatesse geboten, die die Anwesenden in gute Feierlaune versetzen konnte. Da war auch der Ärger über die herausfordernde Situation beim Abendessen schnell verflogen und alle Gäste haben bei bester Laune eine rauschende Ballnacht in der „Wilhelmshöhe“ verbracht.

Am nächsten Morgen ging es dann ebenfalls mit toller Musik weiter, als der Spielmannszug St. Georg Thuine sowie der Musikverein Heede/Ems aufspielten und mit der dargebotenen Musik genau den Geschmack des anwesenden Publikums traf. Die meisten Delegierten blieben an dem Vormittag dann auch bis zum Schluss.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Organisatoren und Mitwirkenden, insbesondere an das Team des Regionalmusikverbandes Emsland/Grafschaft Bentheim um Petra Midden und Frank Schmitz, sowie an die musikalisch aktiven Musikvereine, die durch ihren Einsatz für diesen großartigen Erfolg gesorgt haben.

Die Zeit bis zum nächsten Wiedersehen wird kürzer sein, denn bereits am 11. und 12. März treffen sich die Delegierten auf Einladung des Kreismusikverbandes Cuxhaven, aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens, im Marc5 in Cadenberge zur 65. Landesdelegiertentagung.

(Bericht: Ralf Drossner)

Fotos: Julia Köster, Musikverein Langen-Gersten e. V.





